



Karlstraße 14
40210 Düsseldorf

Tel. 0211 171 18 83
Fax 0211 175 25 27

E-Mail: info@le-gymnasien-nrw.de
www.le-gymnasien-nrw.de

Im Saarland kein Leistungsunterschied bei G8-Schülern

„Die verkürzte Gymnasialzeit im Saarland hat nach Angabe des Kultusministeriums im Saarland nicht zu gravierenden Leistungsunterschieden bei den Schülern geführt“, meldete dpa am 03. März 2008. Die saarländische Kultusministerin Annegret Kramp-Karrenbauer hatte Ende Februar eine Auswertung der Halbjahreszeugnisse eines Schülerjahrgangs, der je zur Hälfte das achtjährige und das neunjährige Gymnasium besucht hatte, vorgelegt. Die Auswertung zeigt, dass es bei einem 15-Punkte-Notensystem eine Abweichung von weniger als einem halben Punkt gegeben hat. 6000 Schüler beider Linien wurden in rund 2700 Grund- und Leistungskursen gemeinsam unterrichtet. Es wurde deutlich, dass in keinem Fach G8-Schüler durchgängig benachteiligt wurden. Vielmehr zeigten sich Notenabweichungen sowohl zugunsten der G8- als auch zugunsten der G9-Schüler. Das Kultusministerium kündigte an, nach dem zweiten Halbjahr die Ergebnisse erneut auszuwerten. Anlass für die Auswertungen waren laut dpa die Befürchtungen, dass „in den gemeinsamen Kursen von G8- und G9-Schülern jene aus der Turbolinie massiv einbrechen und in großer Zahl die Schule verlassen müssten“.

Quelle: dpa - Kulturpolitik Nr. 10/2008 03. März 2008